

Prozeß: »Angriff auf den Seeverkehr«

Osnabrück. Ein mutmaßlicher somalischer Pirat steht seit Dienstag vor dem Osnabrücker Landgericht. Er ist nach Angaben des Gerichts wegen der Entführung eines Tankers einer niedersächsischen Reederei im Jahr 2010 angeklagt. Ihm wird unter anderem »Angriff auf den Seeverkehr« vorgeworfen. Zum Auftakt forderte der Verteidiger die Einstellung des Verfahrens, weil die Staatsanwaltschaft »rechtsstaatswidrig« ermittelt habe. Aufgrund von Fingerabdrücken, die deutsche Ermittler auf dem Schiff gesichert hatten, war der Angeklagte als Verdächtiger identifiziert und im vergangenen Jahr in Deutschland festgenommen worden. Ihm drohen bis zu 15 Jahre Gefängnis. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214046.prozeß-angriff-auf-den-seeverkehr.html>